

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Fach Englisch

Allgemeine zentrale Aufgaben des Faches Englisch

Das Unterrichtsfach Englisch wird für alle Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Halbjahr des ersten Schuljahres erteilt. In den Schuljahren 1 und 2 geht es vorrangig darum, Lernfreude zu entwickeln, positive Lernerfahrungen mit einer neuen Sprache zu entwickeln sowie individuelle Lernfortschritte und Anstrengungsbereitschaft im Lernprozess zu beobachten. Im 3 und 4 Schuljahr treten die anforderungsbezogenen Kriterien in den Vordergrund.

An der GS Bünde-Mitte wird im Englischunterricht in allen Jahrgangsstufen mit einem Activity Book (Sally) gearbeitet. Im ersten Schuljahr wird darin nicht (bzw. nur wenig) geschrieben. Vielmehr wird darin gemalt, geschnitten, geklebt, gezählt etc.

Im zweiten Schuljahr werden mitunter Wörter und kleine Sätze gelesen. Der Unterricht bewegt sich somit überwiegend auf der Ebene des Hörverstehens und des Sprechens. Über das Hörverstehen und das handelnde Lernen wird dabei die englische Sprache gelernt. Unterstützend dazu werden zum Beispiel Lieder gehört und kleine Texte und Reime gesprochen. Unterstützt wird dieses Lernen ebenfalls u.a. durch den Einsatz von Bildkarten und Bilderbüchern.

In den ersten beiden Schuljahren stehen besonders das Hören, Verstehen und das Sprechen im Vordergrund des Englischunterrichts. Alle oben genannten Aktivitäten bringen den Schülerinnen und Schülern die englische Sprache nahe. Sie schulen das Ohr für die Aussprache und den Klang der englischen Sprache. Zugleich werden Techniken zum Verständnis und Üben von Wörtern und ersten Satzmustern trainiert.

Unser Lehrwerk „Sally“ beinhaltet folgende Materialien:

- Pupil's book (ab Klasse 3)
- Activity book (ab Klasse 1)
- Stories - DVD (ausgewählte „Stories“ und Mitmachübungen für Klasse 1-4)
- Audio-CD
- Picture cards, word cards, story cards
- Handpuppe „Sally“
- Forder- und Freiarbeitsbox ab Klasse 3/4

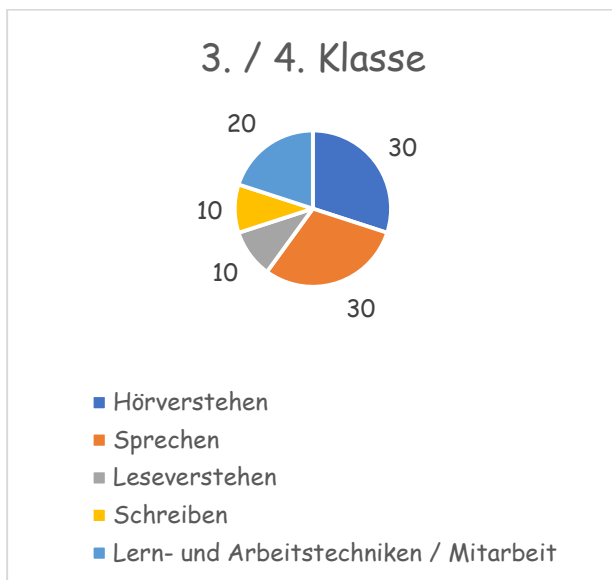
Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle Bereiche des Faches, wobei die Schwerpunkte Hörverstehen/Sehverstehen, Leseverstehen und Sprechen vorrangig berücksichtigt werden. Die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Spontaneität und Verständlichkeit sowie Verfügbarkeit über elementare Redemittel sind hier entscheidende Kriterien. Die Überprüfung der Sprechfähigkeit kann über Einzel-, Paar- oder Gruppengespräche erfolgen. Das Kriterium der sprachlichen Richtigkeit wird nicht außer Acht gelassen, aber zurückhaltend gewichtet. Der Schwerpunkt Orthografie fließt nicht in die Leistungsbewertung ein.

Bewertungskriterien Englisch		
Klasse 1-4		
Hörverstehen/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen
<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen einfache Aufforderungen und Erklärungen • Ordnen einem gesprochenen Wort / Satz ein Bild zu • Verstehen Schlüsselwörter in einem gehörten Satz oder Text • Verstehen im Wesentlichen den Inhalt eines gehörten Textes • Verstehen Einzelheiten in einem gehörten Text und reagieren entsprechend mimisch und gestisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen Wörter und Sätze richtig nach • Sprechen Laute, Worte und Sätze richtig aus • Tragen Lieder, Gedichte und kurze Texte flüssig vor • Benennen Realien, bildliche Darstellungen und Aktivitäten • Benutzen einfache, vorher geübte Wörter und Satzmuster • Kommunizieren mit den erarbeiteten Redemitteln situationsgerecht • Geben auf Deutsch den Inhalt eines kurzen Textes wieder • Geben auf Deutsch wieder, welche Informationen sie aus einem Text verstanden haben 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnen gehörten Wörtern die passenden Schriftbilder zu • Ordnen geschriebenen Wörtern und Sätzen das passende Bild zu • Lesen bekannte und Sätze laut (vor) • Setzen einfache schriftliche Anweisungen um • Entnehmen gezielt Informationen aus einem kurzen Text
Schreiben		Lern- und Arbeitstechniken/Mitarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben Wörter und kurze Sätze von 		<ul style="list-style-type: none"> • Interesse/Motivation

<p>einer Vorlage ab</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschriften Bilder und eigene Zeichnungen • Erstellen einen kurzen Text aus bekannten Satzbausteinen • Lernzielkontrollen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit (Häufigkeit, Qualität) • Activity Book/ Portfolio führen • Mappe führen • Hausaufgaben • Material mitbringen
---	--

Die Gewichtung der Kompetenzen für die Zusammensetzung der Zeugnisbeurteilung/Zugnisnote lässt sich in den folgenden Schaubildern erkennen:



Um die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen, hält die Lehrkraft den individuellen Lernprozess jedes Kindes mit Hilfe eines individuellen Beobachtungsbogens fest. Dieser Beobachtungsbogen wird universell für alle Jahrgangsstufen eingesetzt, wobei jeweils die den jeweiligen Schuljahren zugrunde gelegten anforderungsbezogenen Kriterien bewertet werden. In den Klassenstufen 3 und 4 kommen kurze schriftliche Arbeiten, z. B. in Form von Zuordnungs-, *multiple choice*-Aufgaben hinzu. Diese sollten den Zeitraum von 15 Minuten nicht überschreiten. Die schriftlichen Lernzielkontrollen (2 pro Halbjahr) orientieren sich an den kompetenzorientierten Lerninhalten des Lehrwerks „Sally“. Sie umfassen Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben und fließen in die jeweilige prozentuale Bewertung ein. Es werden **keine Noten** sondern Kommentare geschrieben. Die Bewertung richtet sich nach erreichten Prozentpunkten:

95 -100% super (sehr gut)

85 - 94% well done (gut)

70 - 84% fine (befriedigend)

50 - 70% okay (ausreichend)

